

Gefördert durch:



Vorbereitung des Lehrer-Workshops zum Thema „Individualisiertes Lernen als zeitgemäße Lehr-und Lernmethodik“ im Rahmen des Erasmus-Projekts

Zeit: 02.-04. Juni 2020, 9-14 Uhr

Ort: Freie Waldorfschule Saar-Hunsrück, Deutschland

Dienstag, 02.6.2020

9 Uhr: Begrüßung,
Kennenlernen in der Turnhalle mit dem Kinball

9.30 Uhr informativer Einstieg: Tagesprogramm

Impulsreferat „Was kommt nach 100 Jahren Waldorfpädagogik?“
Der Zeitgeist erfordert Selbsterkenntnis,
Bewusstsein-Schulung, aktives Handeln

Konsequenzen für Methodik/Didaktik:
Individualisiertes Lernen, „freie“ Arbeitsmethoden,
persönliche Relevanz, „Nachhaltigkeit“/„Lernen fürs Leben“

Zielfrage: „Wie kann Waldorf 101 aussehen?“

10 Uhr: Erstellen einer PerLe (persönliche Lernerfahrung)

Die Materialien (Papier, Farbstifte, Klebeband) werden vorab bereitgestellt.
Benötigt wird ein großer Raum mit ausreichend Sitz- und Schreibgelegenheit für alle Schülerinnen.

Auftrag: „Erinnere dich an einen Augenblick in deinem Lehrerberuf, in dem der Unterricht einfach so lief, hervorragende Schülerleistungen ermöglichte und von dir nicht als Arbeit empfunden wurde.“

Beispiel: Sport 4. Klasse, die Schüler sollen 15 Kreise in pyramidenform zeichnen und dann in jeden Kreis die Anzahl der gelaufenen Runden schreiben, mindestens 1 pro Kreis, maximal 3 pro Kreis.
Resultat war, dass JEDER Schüler mindestens zwei Pyramiden gelaufen ist.

Schritt 1: Sammeln von Situationen,

Diese Erinnerungen werden schriftlich in einer mind-map festgehalten.
Besprechen der gesammelten Momente in dreier-Gruppen
und Auswahl einer Situation

Schritt 2: Verbalisierung der ausgewählten Situation

anhand von Leitfragen (was?, wann?, wo?, mit wem?, Probleme?, Hilfe?,
Erfolg?!) in einen zusammenhängenden Text;

Schritt 3: Visualisierung

Die ausgewählte Situation soll bildhaft dargestellt werden.

Schritt 4: Auslage der persönlichen Lernerfahrungen der Teilnehmer auf Tischen.

Gegenseitiges Geben eines positiven Feedbacks in schriftlicher Form;

13 Uhr Mittagessen

14 Uhr Hausaufgabe für den 03.6.: schriftliche Reflektion

Wie ging es mir? Wie empfand ich die Perle?

Kannst du deine Perle künftig für deinen Unterricht nutzen?

Mittwoch, 03.6.2020

9 Uhr: Begrüßung,

Ankommen in der Turnhalle mit dem Kinball

9.30 Uhr informativer Einstieg: Tagesprogramm

Impulsreferat „Lernwerkstatt“ (siehe Anhang)

10 Uhr Arbeiten in einer „Lernwerkstatt“ am Beispiel Englisch in der 6. Klasse

13 Uhr Mittagessen

14 Uhr Hausaufgabe für den 04.6.: schriftliche Reflektion

Wie ging es mir? Wie empfand ich die Lernwerkstatt?

Kannst du eine Lernwerkstatt künftig für den Unterricht nutzen?

Donnerstag, 04.6.2020

9 Uhr: Begrüßung,

Ankommen in der Turnhalle mit dem Kinball

9.30 Uhr informativer Einstieg: Tagesprogramm

10 Uhr Zusammentragen und Präsentieren

der Hausaufgaben (Reflektion zur Perle und zur Lernwerkstatt)
in Kleingruppen zu jeweils 3 Personen

Austausch in dreier-Gruppen:

Der/die Erste präsentiert den anderen beiden seine Reflektionen (5 Minuten) und anschließend werden dessen Überlegungen in der Kleingruppe diskutiert (5 Minuten). Danach präsentiert der/die Zweite der Gruppe seine Ergebnisse (5 Minuten) und dessen Ergebnisse werden diskutiert (5 Minuten). Abschließend kommt der/die Dritte zu Wort (5 Minuten) und dessen Gedanken werden besprochen (5 Minuten).

Nach 15 Minuten Pause werden erneut Kleingruppen mit drei Personen gebildet und eine zweite Austauschrunde findet statt.

Je nach Bedarf und Gruppengröße kann noch eine weitere Austauschrunde stattfinden.

11.30 Abschlussrunde im Plenum: „Blitzlicht“ Jeder nennt ein Detail des Workshops, welches ihr/ihm am besten gefallen hat.

12 Uhr Mittagessen

VERABSCHIEDUNG